Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser



Informationen zum Brienzer Rutsch

113. Bulletin vom 26. September 2025

www.brienzer-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

Aktuelle Phase: ROT

Mit einem Ereignis muss in den kommenden Wochen jederzeit gerechnet werden. Es besteht ein Betretungsverbot für Brienz/Brinzauls und dessen Umgebung. Die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen ist nur ausserhalb der Auslaufzone eines möglichen Bergsturzes und in Absprache mit dem GFS möglich.

Aktuelle Lage

Rutschung Dorf

Die Geschwindigkeiten der «Rutschung Dorf» haben in den letzten zwei Wochen stagniert und liegen im Dorfgebiet aktuell zwischen 40 und 60 cm/Jahr. Der Rücken Caltgeras zeigt leicht abnehmende Geschwindigkeiten zwischen 60 bis 80 cm/Jahr.

Rutschung Berg

Die Niederschlagsereignisse um den 10. und den 22. September führten in der «Schutthalde oben» nur zu geringen Beschleunigungen. Aktuell liegt deren Geschwindigkeit bei rund 23 cm/Tag. Die beiden Kompartimente Plateau und West reagierten kaum auf diese Niederschläge und zeigten in den vergangenen ein bis zwei Wochen weiterhin stagnierende bis abnehmende Geschwindigkeiten.

Prognose

Ab nächster Woche dürften die Geschwindigkeiten am Berg bei mehrheitlich trockener Witterung verbreitet zurückgehen. Für die Rutschung Dorf und den Rücken Caltgeras wird aufgrund der laufenden Bohrarbeiten eine leichte Verlangsamung der Geschwindigkeiten erwartet.

Geschwindigkeiten

Aktuelle Geschwindigkeiten mit Trend der vergangenen 1 - 2 Wochen

Schutthalde oben: ca. 23 cm/Tag | ab-, dann zunehmend

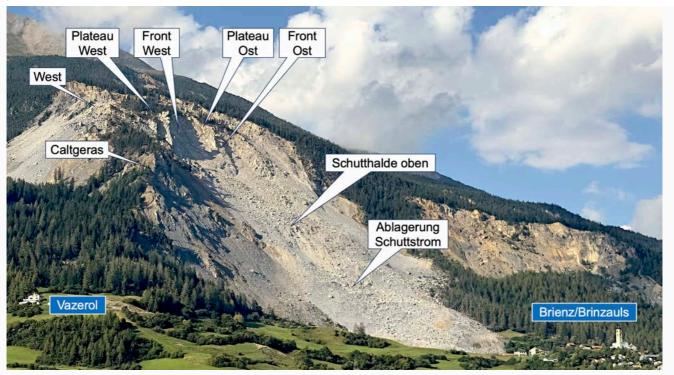
Front West: ca. 2.9 m/Jahr | abnehmend Front Ost: ca. 5.1 m/Jahr | abnehmend

Plateau: ca. 2.7 m/Jahr | stagnierend

West: ca. 3.3 m/Jahr | abnehmend

Caltgeras: ca. 0.7 m/Jahr | abnehmend

Rutschung Dorf: ca. 0.5 m/Jahr | stagnierend



Wetterumschwung am vergangenen Montag

Am Montag, 22. September musste der Zugang zum Dorf für die Evakuierten und die Bewirtschaftung der «Zone Dunkelgrün» für die Landwirtschaft kurzfristig abgesagt werden. Grund dafür waren die unsicheren Wettervorhersagen. Von Sonntagabend auf Montagmorgen haben sich die prognostizierten Regenmengen verdoppelt. Aufgrund der in den frühen Morgenstunden erwarteten, ergiebigen Niederschläge hat sich der Frühwarndienst entschlossen, den Zugang am Montag aus Sicherheitsgründen abzusagen.

So kurzfristige Absagen gehören nicht zur Tagesordnung, sind bei schwer prognostizierbaren Wetterlagen jedoch immer möglich. «Wir versuchen, den Evakuierten und der Landwirtschaft mit der Ankündigung per SMS eine möglichst gute Planbarkeit zu geben, indem wir sie über einen möglichen Abbruch des Zutrittes vorinformieren. Doch die Sicherheit geht schlussendlich immer vor. Sind die Kriterien für einen sicheren Zugang zum Dorfgebiet nicht erfüllt und kann eine zuverlässige Überwachung der Schutthalde während dem Zugang nicht gewährleistet werden, kann kein Zutritt gewährt werden», sagt Reto Thöny, Co-Leiter des Frühwarndienstes.

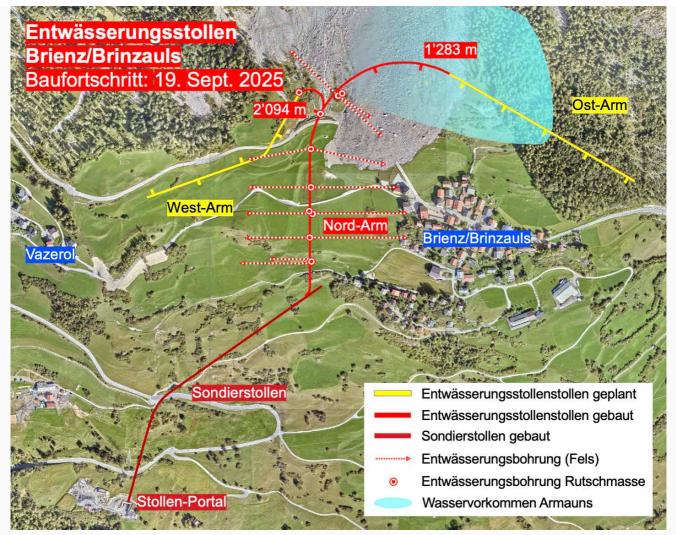


Hotline für Betroffene 079 936 39 39

Die Gemeinde Albula/Alvra bietet den Betroffenen des Brienzer Rutsches nach wie vor ihre kostenlose Hotline zur Beantwortung von Sachfragen und für die Besprechung der persönlichen Situation an. Die Inhalte der persönlichen Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Erkundungsbohrungen aus dem Entwässerungsstollen

Am westlichen Ende des Wasservorkommens Armauns werden zurzeit weitere Erkundungsbohrungen aus dem Entwässerungsstollen hinauf in die Rutschmasse getrieben. Sie dienen dem Zweck, die genauere Ausdehnung des Wasservorkommens zu erfassen. Zudem helfen die Bohrungen, eine sichere Distanz zwischen dem Stollen und der Rutschmasse zu halten. Dies ist wichtig, weil der Stollen nur im festen Fels unter der Rutschung gebaut werden kann.



Die Bauarbeiten im Ostarm des Entwässerungsstollen schreiten voran. Unter dem Schuttkegel hinter dem Dorf werden Erkundungsbohrungen durchgeführt.

Bohrungen von der Oberfläche

Die Bohrarbeiten an der Überwachungsbohrung «ÜB8» im Gebiet Armauns wurden Mitte September abgeschlossen. Wegen bohrtechnischer Schwierigkeiten dauerten sie länger als geplant. Mit der Bohrung «ÜB8» wird der Wasserspiegel im Wasservorkommen von Armauns überwacht. Dieses wird im Oktober von unten aus dem Entwässerungsstollen angebohrt und entwässert.

Der Pumpversuch in der Bohrung KB14 am nördlichen Dorfrand fördert derzeit rund 180 Liter Wasser pro Minute aus dem Wasservorkommen Armauns. Durch den Pumpbetrieb konnte der Wasserspiegel im Wasservorkommen bisher um 4 m abgesenkt werden. Der Betrieb der Pumpanlage wird

voraussichtlich bis zum Anbohren und Entwässern des Wasservorkommens aus den Entwässerungsstollen andauern.



Bohrarbeiten an der Überwachungsbohrung «ÜB8» im September. Bild: BTG Büro für Technische Geologie



Fragen zur Umsiedlung Brienz/Brinzauls?

Die Arbeitsgruppe der Gemeinde gibt Auskunft und berät Betroffene individuell.

Telefon 077 437 16 44

E-Mailadresse <u>umsiedlung@albula-alvra.ch</u>

Internet <u>www.brienzer-rutsch.ch</u>

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch auch abonnieren. Sie erhalten es dann per E-Mail.

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch jetzt abonnieren

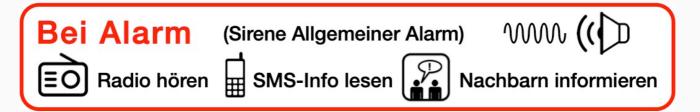
Das Bulletin zum Brienzer Rutsch in den Novitats

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch der Gemeinde Albula/Alvra erscheint normalerweise monatlich. Während der Evakuierung wird es zweimal monatlich und zusätzlich bei wesentlichen Veränderungen der Lage oder wichtigen Entscheidungen publiziert.

Es wird per E-Mail versandt und zusätzlich in der Regionalzeitung «Novitats» abgedruckt.

Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra Christian Gartmann Kommunikation 079 355 78 78 medien@albula-alvra.ch



Das Bulletin zum Brienzer Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

Hier können Sie das Bulletin abonnieren.

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Brienzer Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann
Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2025 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern oder das Bulletin abbestellen.



